

Andacht zum zweihundertvierundsechzigsten Montagsgebet am 29.3.2021

Lied: In jenen äußersten Stunden

Vorbereitungsgebet

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V O Jesus, unser Herr und Heiland, wir werfen uns vor Dir nieder und klagen uns in Demut an. Wir haben Dein bitteres Leiden verschuldet und Dich an das Kreuz geheftet, so oft wir eine schwere Sünde begingen. Zwar können wir armen Sünder unsere zahlreichen Fehlritte nicht ungeschehen machen; aber wir hassen und verabscheuen sie mit heißem Schmerz aus Liebe zu Dir.

A Hilf uns, da wir nun Deine heiligen Wunden und den unendlichen Wert Deines kostbaren Blutes betrachten, wie auch die Schmach und Lästerung und den unaussprechlich qualvollen Tod am Kreuze! Durchdringe unser Herz mit heiligem Mitleid und wahrer Liebesreue, damit wir Verzeihung unserer Sünden erlangen! Der Du lebst und regierst Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: O Trauerzeit, o Schmerzensnacht

I. Jesus schwitzt am Ölberge Blut

V Herr Jesus Christus, am Ölberge hast Du um unserer Sünden willen Blut geschwitzt und uns Ergebung in den Willen Gottes durch Dein Beispiel gelehrt.

A Deine Todesangst und Dein blutiger Schweiß mögen in uns herzliche Reue über unsre Sünden erwecken, aber auch in allen Drangsalen und Versuchungen Beistand und Trost uns gewähren. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit! Amen.

Lied: Kommet her, ihr Töchter Sion

II. Jesus wird gegeißelt

V Herr Jesus Christus, Deinen unschuldigen und heiligen Leib hast Du zur Abbüßung unserer Sünden der grausamen Geißelung unterworfen.

A Durch diese bitteren Schmerzen und das vergossene Blut erfülle uns mit dem Geiste der Buße und Abtötung! Niemals sollen die Begierden des Leibes in uns herrschen; wir wollen Dir allzeit mit

keuschem und reinem Herzen dienen. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden (Gotteslob Nr. 289)

III. Jesus wird mit Dornen gekrönt

V Herr Jesus Christus, Du bist im Purpurmantel mit Rohr und Dornenkrone dem Volke zum Spott hingestellt worden. Wir erkennen diese tiefe Schmach und die blutigen Schmerzen, die Du so geduldig ertragen hast.

A O möchten wir doch aller Hoffart und Eitelkeit entsagen und aus Liebe zu Dir jegliche Kränkung hinnehmen; der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: Holz auf Jesu Schulter (Gotteslob Nr. 291)

IV. Jesus trägt sein Kreuz zur Richtstätte

V Herr Jesus Christus, mit welcher Liebe hast Du Dein schweres Kreuz umfaßt, um es bis zum Kalvarienberg zu tragen! Spott und Hohn, Qual und Ohnmacht hast Du dabei erduldet, namentlich als Du unter der Last des Kreuzes zur Erde fielst.

A Lehre uns, wir bitten Dich, in Gehorsam Deine Gebote zu halten und das Kreuz der Leiden nach Deinem heiligen Willen bis ans Ende Dir nachzutragen. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: Christen, an der Todespforte (1. und 2. Strophe)

V. Jesu erstes Wort am Kreuz: "Vater, verzeih ihnen"

V O Herr Jesus Christus, Du hast am Stamme des heiligen Kreuzes allen Deinen Beleidigern nicht nur von Herzen verziehen, sondern auch für sie mit Blut und Tränen gefleht und zu Deinem Vater gerufen: „Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“

A Verleih uns, daß wir allen, die uns je beleidigt haben, so vollkommen verzeihen, wie Du verziehen hast, damit wir hinwieder vollkommene Vergebung unserer vielen und schweren Sünden von Dir erlangen mögen! Amen.

3. Strophe: Dann zum Schächer

VI. Jesu zweites Wort am Kreuz: "Du wirst mit mir im Paradiese sein"

V O Herr Jesus Christus! Du hast, erhöht am heiligen Kreuze, dem büßenden Mörder solche Erkenntnis und Reue über seine Sünden

verliehen, daß er gewürdigt wurde, von Dir das trostreiche Wort zu hören: „Heute noch wirst du bei mir im Paradiese sein!“

A Gib auch uns einen solchen Geist der Bußfertigkeit, daß wir in unserer Todesstunde durch ein gleiches Trostwort vom Heiligen Geiste erquickt und noch an demselben Tage in das Paradies aufgenommen werden! Amen.

4. Strophe: Auch der Mutter

VII. Jesu drittes Wort am Kreuz: "Siehe deine Mutter"

V O Herr Jesus Christus! Du hast vom Kreuze herab Deine jungfräuliche Mutter dem Schutze Deines geliebten Jüngers mit den Worten empfohlen: „Mutter, sieh deinen Sohn! Sohn, sieh deine Mutter!“

A Verleih, daß wir jetzt und immer Deine gebenedete Mutter als unsere wahrhafte Mutter anerkennen, sie von Herzen verehren und ihr in vollkommener Liebe anhangen! Amen.

5. Strophe: "Ach, mich dürstet"

VIII. Jesu viertes Wort am Kreuz: "Mich dürstet"

V O Herr Jesus Christus! Du hast in unaussprechlicher Pein am Kreuze den brennendsten Durst empfunden, so daß Du klagend ausriefst: „Mich dürstet!“

A O Herr Jesus! Du wurdest in Todesnot mit Essig getränkt! Verleih uns, daß wir immer nach Dir dürsten, Du Quell des Lebens, daß wir Dir nie mehr den bitteren Trank der Sünde reichen, von Dir aber in unserer letzten Stunde mit Deinem heiligen Blute erquickt und getränkt werden mögen! Amen.

6. Strophe: Und, wie dringt es

IX. Jesu fünftes Wort am Kreuz: "Warum hast du mich verlassen"

V O Herr Jesus Christus! Du warst, ausgespannt am Kreuze, in ein solches Meer der Qual und Trauer versenkt, daß Du ausriefst: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen!“

A O, verlaß uns nimmermehr in unserem Kreuz und Leiden; erquicke uns im Kleinmut unseres Herzens, tröste uns in unserer geistigen Verlassenheit und stärke uns in unserer Todesangst! Herr, unser Gott, erbarme Dich unser! Hilf uns, unser König und unser Gott, der Du durch Dein heiliges Blut uns erlöst hast! Amen.

7. Strophe: Nun, mit letzter Leibesstärke

X. Jesu sechstes Wort am Kreuz: "Es ist vollbracht"

V O Herr Jesus Christus! Du hast, in Todesangst am Kreuze ringend, nach vollbrachtem Erlösungswerke sterbend ausgerufen: „Es ist vollbracht!“

A Verleih uns, daß wir den Willen Deines himmlischen Vaters allzeit auf das gehorsamste vollziehen und in unserer letzten Stunde getröstet sprechen können: „Vater, es ist vollbracht!“, vollbracht zu Deiner höchsten Ehre, zur Erbauung unserer Mitmenschen und zum Heile unserer armen Seelen. Amen.

8. und 9. Strophe: Letztlich ruft er vor dem Ende

XI. Jesu siebtes Wort am Kreuz: "In deine Hände"

V O Herr Jesus Christus! Du neigtest Dein heiliges Haupt am Kreuze vor Deinem heiligsten Hintritte und riefst mit lauter Stimme: „Vater in Deine Hände empfehle ich meinen Geist!“

A Laß Dir unsere Seelen jederzeit, besonders aber in unserer letzten Stunde, empfohlen sein! Nimm uns auf, wenn wir zu Dir zurückkehren; verschließ dann Deine Erbarmungen nicht, wenn wir, von Todesnacht umschattet, sterbend zu Dir seufzen: „Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist!“

Lied: Trauert, gute Menschenkinder

XII. Jesus stirbt am Kreuze

V O himmlischer Vater, sieh das große Versöhnungsopfer, das Dein geliebter Sohn, unser Hoherpriester Jesus Christus, am Kreuze Dir dargebracht hat. Schaue auf seine durchbohrten Hände und Füße, auf seine Verlassenheit und Todesnot! Höre seine Seufzer und die Stimme seines vergossenen Blutes!

A Hab Erbarmen mit uns, da wir unsere Sünden bereuen, sie demütig bekennen und Vergebung gewiß erhoffen von Deiner Barmherzigkeit! Durch denselben Christus, unsern Herrn, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: O Traurigkeit, o Herzeleid (Gotteslob Nr. 295)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 297)